

VI.

Streifzüge durch die Pflanzenwelt Pommerns.

Von E. Holzfuß, Stettin.

Auf gelegentlichen Wanderungen während der letzten beiden Jahre durch die Provinz habe ich allerlei Aufzeichnungen aus der Pflanzenwelt gemacht, von denen ich einige bekanntgebe als Beitrag zur Erforschung der Heimat. Ich ordne die Angaben nach den Kreisen. Damit komme ich dem Streben entgegen, das sich vielenorts darin befundet, für die bestimmten Gebiete heimatkundliche Zusammenstellungen zu veröffentlichen.

1. Kreis Schlawe. Verschiedentlich war ich zur Frühlings- und Sommerzeit im nördlichen und südlichen Teile des Kreises.

Schlawe: auf dem Bahnkörper waren *Diplotaxis muralis* DC., *Corispermum hyssopifolium* L. und *Senecio viscosus* L.

Am Wege nach Coccejendorf stand *Lepidium draba* L. an einem Komposthaufen.

Das Stadtmoor schimmerte auf den trocknen Stellen weiß von *Arabis arenosa* Scop. Unter den Gebüschern von *Salix repens* L. und *aurita* L. blühte *Viola epipsila* Led. Die feuchten Moorteile zeigten *Orchis morio* L., *latifolius* L. und *Listera ovata* R. Br., *Carex dioica* L. und *C. caespitosa* L.

Kleinere Erhöhungen waren besetzt mit Torfmoos und *Polypodium*, zwischen denen außer *Salix repens* wuchsen *Calluna vulgaris* Salisb., *Empetrum nigrum* L., *Vaccinium oxycoccos* L., *Pirola minor* L. und *Drosera rotundifolia* L.

Am Stadtwalde zeigten sich *Carex montana* L., *Corydalis intermedia* P. M. E. und *C. pumila* Rehb. (leg. Marq.)!

Reichliche Beobachtungen bietet der Wald der Oberförsterei Altkrafow in seinem südlichen Teile. Im Chauffeegraben hat *Pirola rotundifolia* L. eine Stelle besiedelt. *Primula elatior* Jacq. ist reichlich vorhanden. *Corydalis cava* Schwgg. & K. hatte abgeblüht. Neben *Daphne mezereum* L. standen *Campanula latifolia* L., *Inula salicina* L. und *Bromus ramosus* Rasse Benekeni A. & Gr. und viel *Viola mirabilis* L. Einen kleinen Bestand bildete *Asarum europaeum* L. (Marq.)!

Besondern Reichtum zeigten die Wiesen und der Waldbrand an Orchideen: *Orchis morio* L., *latifolius* L., *incarnatus* L. mit der Kreuzung *incarnatus* \times *latifolius*, *maculatus* L., *Listera ovata* R. Br. und *Platanthera chlorantha* Cust.

Ganz eigenartig mutet es an, in dichtem Bestande von *Picea excelsa* etwa zwei Duzend von *Neottia nidus avis* Rich. anzutreffen. Raum ein Lichtstrahl bricht durch die dichten Kronen der etwa fünfzig Jahre alten Bäume; ohne jeden sonstigen Pflanzenwuchs ist der Waldboden mit abgefallenen Nadeln bedeckt.

Auf einer trockneren Stelle am Waldrande waren vorhanden: *Betonica officinalis* L. und *Scorzonera humilis* L. Unweit davon wogte *Thalictrum aquilegifolium* L. seine Blüten im Winde.

Bei Neujärshagen standen auf einer Wiese neben *Orchis morio* L. etwa zehn Exemplare von *Muscari botryoides* Mill. in Blüte. Zwei Schluchten sind an ihren Abhängen reich an *Daphne mezereum* L.

Eine andere Wanderung erstreckte sich in den Südtteil des Kreises. Zwischen Quäsdow und Jannewitz bemerkte ich am hohen Begrande *Erophila verna* var. *brachycarpa* Jord., *Saxifraga tridactylites* L. und *Veronica Dillenii* Crntz.

Bei Bornemannshof stand *Ajuga pyramidalis* L. in Blüte, ebenso auf den Bergen bei Valentin. *Ajuga genevensis* L. wurde selten beobachtet, *Lamium album* L. gar nicht.

In einer Ausschachtung bei Jannewitz, die bereits mit 50- bis 70jährigen Bäumen besiedelt ist, wurden *Pirola uniflora* L. und *Coralliorrhiza innata* R.Br. gefunden (leg. Hassé)!!, im Kiefernwalde *Lycopodium complanatum* ssp. *anceps* und *Vaccinium myrtillus* f. *leucocarpum* Dum.

Quellige Abhänge unterhalb des Dorfes zeigten eine üppige Vegetation. Im Verein mit *Paris quadrifolius* L. blühte *Viola Riviniana* f. *villosa* W. Beck. und *V. silvestris* f. *variegata* W. Beck. Letztere beiden Formen auch bei Järshagen.

Gentiana campestris L. steht auf den grasigen Abhängen an einer Stelle und unweit davon in einem Graben *Epilobium obscurum* Schreb.

Bei der Försterei Sandhof bemerkte ich *Mentha villosa* Willd. und *Epilobium adnatum* Griseb.

An einer humosen Waldstelle vor dem Wusterwitzer Moor sind bemerkenswert *Viola epipsila* Ledeb. und *V. epipsila* \times *palustris*.

Sydower Gebiet. Am Nieder-See vor dem Uebergang über die Radue wurden bemerkt: *Galium boreale* L., *Carex distans* L., *Plantago media* L., *Avena flavescens* L.,

Brachypodium pinnatum P. B., *Knautia arvensis* f. *albiflora* in einem Exemplar. In der Radue flüht viel *Potamogeton alpinus* Balb.

Der Abhang bei der Raduebrücke enthält *Festuca silvatica* Vill., *Melica nutans* L., *Silene nutans* L., *Galium silvaticum* L., *Phyteuma spicatum* L.

Am Burgwall wurden notiert: *Corydalis cava* Schwgg. & K. und *intermedia* P. M. E., *Thalictrum aquilegifolium* L., *Actaea spicata* L., *Viola mirabilis* L., *Potentilla alba* L., *Epilobium montanum* f. *albiflorum* Hauskn., *Cypripedium calceolus* L., *Orchis incarnatus* L., *latifolius* L., *Epipactis palustris* Crntz., *Listera ovata* R. Br., *Bromus ramosus* Rasse Benekeni A. & Gr., *Ophioglossum vulgatum* L.

2. Kreis Rummelsburg.

Neu-Globiß: *Rubus suberectus* Anders., *fissus* Lindl., *plicatus* W. & N., *Sprengelii* W., *Bellardii* W. & N.

Ramniß: *Lathyrus montanus* var. *tenuifolius* Garcke.

Klein-Massowiß: *Geranium silvaticum* L., *Hypericum humifusum* L., *Peplis portula* L., *Rubus fissus* Lindl., *Empetrum nigrum* L., *Juncus filiformis* L., *J. supinus* Moench.

3. Kreis Bütow.

Tschebiatow. *Asplenium trichomanes* L. wuchs an der Wegmauer aus Feldsteinen vor dem Dorfe von Kl.-Massowiß aus an der linken Seite in reichlicher Menge.

Bütow. *Silene conica* L. hatte einen Hügel an der Bahn nach Mangwiß reichlich besiedelt. *Pulsatilla pratensis* Mill. kommt beim Schützenpark vor.

Bei Mangwiß traf ich *Vicia silvatica* L., *Lathyrus niger* Bernh. und *Centaurea phrygia* L.

Klein-Gustow. *Vicia angustifolia* f. *albiflora* Lindb. im Chausseegraben im Walde. *Arctostaphylos uva ursi* Spreng., *Galium verum* L., *Rubus fissus* Lindb. und *acuminatus* Lindg.

4. Kreis Stolp. Am hohen Chausseedamm über die Stolpe standen beieinander *Dianthus carthusianorum* L., *Campanula persicifolia* L., *Ervum hirsutum* L., *Brachypodium pinnatum* P. B., *Bromus erectus* Huds. und *Avena flavescens* L. Von Wundichow notierte ich *Rubus fissus* Lindl., *Bellardii* W., *serrulatus* Lindeb., *Rosa pomifera* Herrm., *Melampyrum patrense* f. *purpurascens* Asch. u. a.

Budower Mühle: *Vicia cassubica* L., *Achyrophorus maculatus* Scop., *Sedum album* L.

Bei Groß-Dübsow stellte ich *Fragaria collina* Ehrh. und *Ulmaria filipendula* A. Br. fest.

5. Kreis Lauenburg. Auf einer dreitägigen Exkursion mit meinem Freunde Joh. Kussierow bot sich uns mancherlei Bemerkenswertes. Wir durchstreiften von Freest aus das Gebiet bis Leba, statteten den Wanderdünen einen Besuch ab, kehrten über Rumbke nach Leba zurück, wanderten am Südrande des Leba-Sees entlang bis Speß, streiften das weite Moor bei Karlshof und erreichten dann die Bahn zur Heimfahrt.

Die bewaldeten Abhänge bei Jägerhof ergaben: *Hypericum montanum* L., *Silene nutans* var. *glabra* Schk., *Viscaria vulgaris* Roehl., *Dianthus carthusianorum* L., *Galium boreale* L., *Veronica spicata* L., *Vicia cassubica* L., *Lathyrus niger* Bernh., *Betonica officinalis* L., *Origanum vulgare* L., *Clinopodium vulgare* L., *Potentilla opaca* L., *Hieracium umbellatum* L. und *laevigatum* Willd., *Rubus suberectus* Anders., *Sprengelii* W., *Belardii* W. & N., *acuminatus* Lindb., *Lidforssii* Gel., *Anthericum ramosum* L., *Carex montana* L. und in einem Graben an der Chauffee *Oryza clandestina* A. Br.

Am Freester Bahnhof wuchsen *Geranium columbinum* L., *Mimulus luteus* L., *Lysimachia vulgaris* f. *Klinggraeffii* Abrom., *Coronilla varia* L., *Rubus fissus* Lindl., *Epilobium obscurum* Schreb. und *obscurum* \times *palustre*; bei Biezig und Neu-Biezig *Mentha villosa* Willd. und *Lamium allum* L. Im Walde bei Charberow bemerkte ich *Aira flexuosa* f. *Buchenau* A. & Gr., *Rubus fissus* Lindl., *serrulatus* Lindeb. und *Lidforssii* Gel.

Vor Labenz war vorhanden *Dianthus arenarius* L. und im Orte selbst *Rubus maximus* Marss. und *Epilobium obscurum* Schreb.

Die Wiesengräben nach Neuhof zeigten viel *Mimulus luteus* L. und wieder *Epilobium obscurum* Schreb.

Leba. Links des Ausflusses der Leba ist eine kleine Heide-landschaft vorhanden, auf der reichlich an den feuchten Stellen vorkommen *Erica tetralix* L., *Drosera rotundifolia* L. und *intermedia* Hayn. im Verein mit *Lycopodium inundatum* L.

Unser Weg ging durch den Dünenwald nach der Lonzker Düne. Mächtige Dichte von *Myrica gale* L. und *Ledum palustre* L. verbreiteten einen fast betäubenden Duft. An

mehreren Stellen des lichter werdenden Kiefernwaldes stand *Listera cordata* R. Br.

Von dem höchsten Punkt, der Lonzker Düne, etwa 42 m hoch, überblickten wir meilenweit westwärts das pommersche Wüstengebiet in eigenartiger Öde und doch anziehender Schönheit. Steil und fast mauerartig fallen die Sandmassen zum Leba-See ab, einen schmalen Wiesenstreifen mit einem dürftigen Wege freilassend. Wir rutschen den Abhang hinab und wandern über Rumbke der Stadt zu. Auf der Strecke wurden beobachtet: *Rubus suberectus* Anders., *fissus* Lindl., *plicatus* W. & N., *pyramidalis* Kaltenb., *Sprengelii* Wh., *acuminatus* und *maximus* Marss. An dem feuchten Grabenrande standen *Drosera rotundifolia* L., *intermedia* Hayn. und *anglica* Huds. in so großer Menge, wie ich sie sonst nicht gesehen habe. Ferner wurden noch vermerkt *Rhychospora alba* Vahl, *Lycopodium clavatum* L., *annotinum* L. und *Salix aurita* \times *repens* f. *arenaria*.

Bei Czarnowśke sind vorhanden viel *Rubus maximus* Marss. und *fissus* Lindl., dazu *Dianthus deltoideus* L., *arenarius* L. und *arenarius* \times *deltoideus* an einer Stelle.

Zwischen Czarnowśke und Babidoll notierte ich *Panicum crus galli* L. mit auf dem Boden liegenden Halmen, *Dianthus arenarius* L. und die Brombeerarten *Rubus suberectus* Anders., *fissus* Lindl., *plicatus* W. & N., *opacus* F., *Sprengelii* Wh., *Bellardii* W. & N., *serrulatus* Lindeb. und *Lidforssii* Gel.

Bei Babidoll stehen mehrere Exemplare *Levisticum officinale* Koch. Vor Speck ist bemerkenswert der Standort von *Osmunda regalis* L.

6. Kreis Regenwalde. Am Bahnkörper bei Regenwalde war *Lepidium apetalum* Willd. vorhanden.

An der Kirchhofsmauer in Maldewin standen *Geranium pyrenaicum* L., *Thalictrum minus* L. und *Rosa cinnamomea* L.

Bei Grünhof hatte sich *Reseda lutea* L. angesiedelt.

Bei Lowin sah ich *Rubus serrulatus*, *Anthemis tinctoria* L. wenig, und *Centaurea phrygia* L.

Von Matzkenheide nach Stargardt sei nur erwähnt *Rubus semithyrsoflorus* S. Auf den Ebereschen an der Chaussee nach Premslaff wächst vielfach *Viscum album* L.

Bei Neufirch fielen mir auf *Melandrium rubrum* Garcke und 1 Exemplar *Anchusa arvensis* f. *albiflora*.

7. Kreis Saatzig. Der kleine See links der Chaussee hinter Wangerin B ist am hohen Ufer mit Bäumen und Gesträuch umsäumt. Hier haben sich auch *Rubus radula* Wh., *Sprengelii* Wh., *Bellardii* W. & N. und *fasciculatus* P. F. Müll. angesiedelt; letztere auch bei Joachimstal.

Im Walde nach dem Vorwerk Arnsherg sah ich mehrfach *Vicia silvatica* L. Auf dem Gebiet der Wirtschaft ist in großer Menge vorhanden *Juncus tenuis* Willd. Außerdem will ich noch von hier anführen *Rubus semithyrsiflorus* S., *Alnus autumnalis* var. *glabrescens* Call. und selten *Anagallis arvensis* var. *phoenicea* Scop.

8. Kreis Cammin. Bei dem Dorfe Alt-Tessin befindet sich an der Chaussee nach Parlowkrug ein kleiner Hügel mit wenigen Kiefern besetzt, unter und neben denen einige Vertreter der sonnigen Hügelpflanzen in Gemeinschaft anderer Kräuter gedeihen, z. B. *Silene otites* Sm., *Dianthus carthusianorum* L., *Veronica spicata* L., *Phleum Boehmeri* Wib., *Galium verum* L., *Coronilla varia* L.

Im Dorfe bemerkte ich *Festuca distans* Kth. Hinter dem Orte breitet sich der Martentiner See aus. Im Erlen- und Weidengebüsch auf den Seewiesen der Nordseite befinden sich einige Sträucher von *Myrica gale* L., bemerkenswert dadurch, daß der Standort recht weit von der Küste entfernt ist.

Die andere Seite des Sees hinter Tessin weist *Helosciadium repens* Koch und *Trifolium fragiferum* L. auf. *Scirpus maritimus* L. gedeiht üppig im flachen Wasser vor und zwischen dem Rohr. Auf der steilen Seeböschung wachsen *Turritis glabra* L., *Dianthus deltoideus* L., *Centaurea paniculata* Jcq., *Rubus Sprengelii* Wh., *acuminatus* Lindg. und *caesius* \times *Idaeus*.

Röpiß. Hier bemerkte ich *Amarantus retroflexus* L. und *Albersia blitum* Kth.; auf den Moorniesen bei Gartentin: *Myrica gale* L. und *Gentiana pneumonanthe* L.

9. Kreis Randow.

Radrense. Am Gut steht seit Jahren nicht selten *Elssholzia cristata* Willd.; auf der Feldmark stellte ich fest *Geranium dissectum* L., *Filago germanica* L. und *Bromus inermis* Leyss.

Radefow. Im Radefower Tanger ist bemerkenswert *Galium rotundifolium* L., an einem Abbau viel *Elssholzia cristata* Willd. und im Dorfe an der Landstraße zahlreich *Bromus inermis* Leyss. und *Nepeta grandiflora* M. B.

T a n t o w. Im Kiefernwalde ist viel *Galium rotundifolium* L. vorhanden in Gemeinschaft mit *Ulmaria filipendula* A. Br., *Fragaria viridis* Duch. Dasselbst auch *Pulsatilla pratensis* Mill. und an einer Stelle *Poa bulbosa* L. und *Stellaria pallida* Piré.

H o h e n s e l c h o w. Die Chaussee durchschneidet in einem tiefen Einschnitt den Kiefernwald vor Heinrichshof. Hier hat sich auf dem Südhange eine reiche Flora des Sandbodens, bestehend aus den Elementen der pontischen Pflanzenwelt, angesiedelt. Es wurden bemerkt: *Stipa capillata* L., *Phleum Boehmeri* Wibel, *Carex supina* Wahlenb., *Dianthus arenarius* L., *carthusianorum* L., ein großer Rasen von *arenarius* \times *carthusianorum*, *Silene otites* Sm., *Salvia pratensis* L., *Potentilla arenaria* Borkh., *Fragaria viridis* Duch., *Ulmaria filipendula* A. Br., *Scabiosa canescens* W. & K., *Centaurea paniculata* Jacq., *Hieracium echiodes* Lumn., *Veronica spicata* L. und *Pulsatilla pratensis* Mill.

Wie groß die Abhängigkeit der Pflanzen vom Licht ist, zeigte in auffälliger Weise der Nordabhang an der gegenüberliegenden Seite der Straße. Die hohen Kiefern hindern den freien Zutritt der Sonnenstrahlen. In dichter Decke haben sich hier Moose angesiedelt, hauptsächlich aus *Hypnum*-Arten bestehend, zwischen denen sich stellenweise *Polytrichum* findet. In diesen Moosrasen breitet sich teilweise *Calluna vulgaris* Salisb. aus. Spärlich sind vertreten: *Festuca rubra* L., *Avena pratensis* L., *Veronica spicata* L. und *Dianthus carthusianorum* L.

S c h w a n k e n h e i m. Im Bruchwalde traf ich an *Viola epipsila* Ledeb., nicht selten *Melandryum rubrum* f. *expallens* Lange, an einem Wiesengraben *Hierochloa odorata* Wahlb. und in einem Erlenbestande *Alnus incana* var. *subrotunda* f. *germanica* Call.

Bei **U l t d a m m** sind immer noch vorhanden *Ambrosia trifida* L. und *artemisiifolia* L. Letztere breitet sich immer mehr aus.

10. Kreis Greifenhagen. Vor einigen Jahren war bei Bogelsang *Lepidium apetalum* Willd. in großer Menge vorhanden, aber die Pflanze hat sich nicht gehalten. Vorhanden ist weiter abwärts an der Thue *Viola mirabilis* L. Auch *Stachys palustris* \times *silvatica* ist bei Bogelsang bemerkenswert.

Beim **G l i e n = S e e**, am Südrande der Buchheide, traf ich mehrfach die salzliebende Pflanze *Triglochin maritima* L. in Gemeinschaft von *Orchis palustris* Jacq. und an einer andern Stelle *Listera ovata* R. Br. f. *trifoliata* (Car.) A. & Gr. In der Syn. der Mitteleurop. Flora von A. & Gr. Bd. III

S. 889 wird angegeben, daß dieſe Form ſelten iſt, und daß das dritte Blatt, „ein intereſſanter Fall“, von den beiden untern Blättern 1,5 cm entfernt iſt. An meinen beiden Exemplaren ſteht das oberſte Blatt je 4—5 cm über den beiden normalerweiſe vorhandenen Blättern, ein Fall, der biſher wohl einzig daſteht.

Als Neuheit der pommerſchen Flora iſt *Hieracium flagellare* Willd. am Südrande der Buchheide anzusprechen, das ich in dieſem Sommer entdeckte.

Madüſe-See. Am Nordrande des Madüſe-Sees bei dem Orte gleichen Namens traf ich *Cirsium oleraceum* \times *acaule*, *Ononis spinosa* L., *Helosciadium repens* Koch und *Euphrasia Rostkoviana* Hayne.

11. Kreis Uſedom-Wollin.

Inſel Wollin. Auf einer Exkurſion der Pomm. Naturſ. Geſellſchaft nach der Inſel Wollin entdeckte Frau Stadtrat H a h n e als Neuheit für das Gebiet die Orchidee *Epipogon aphyllus* Gmel. in mehreren Exemplaren im Buchenbeſtande zwiſchen dem Jordan-See und Mißdroh. Herr Stadtrat H a h n e ſtellte auf dem Abhang nach dem Strande feſt, daß ſich auch hier *Microstylis monophyllos* Lindl. angeſiedelt hat.

Der große Beſtand dieſer eigenartigen Orchidee in dem Kiefernbeſtande unweit des „Baumfriedhofes“ iſt leider faſt ganz verſchwunden; er kann nur einem wütigen Sammler zum Opfer gefallen ſein.

Am Swinhöft haben wir auch in dieſem Sommer vergeblich nach *Stipa capillata* geſucht. Die Angabe, daß dieſes Steppengras hier vorhanden geweſen ſein ſoll, ſtammt von Lucas, angegeben in der Zuſammenſtellung der Pflanzenwelt der Inſel Wollin in den „Verhandlungen des Botan. Vereins der Provinz Brandenburg“ 1860. Da Lucas ein zuverlässiger Kenner der Pflanzenwelt war, muß *Stipa* damals vorhanden geweſen ſein.

Wie die Vertlichkeit beſchaffen war, entzieht ſich meiner Kenntnis; heute iſt ſie jedenfalls wohl ganz verändert. Einmal iſt der tonige Steilabfall des Swinhöft kleiner geworden durch jährliche Abſtürze, und zum andern dürfte der Baumbestand, Rotbuchen, der Gegend ein anderes Gepräge gegeben haben. In ſeinem Schatten muß das den Sonnenschein liebende Gras zugrunde gehen!

Inſel Uſedom. Vor der Oberförſterei Friedrichſtal traf ich am Waldrande einen Beſtand von *Vaccinium myrtillus* \times *vitis* *Idaea*.

Raminke liegt unten am diluvialen Abhang des westlichen Eckpfeilers der Swinepforte. Oberhalb der ersten Häuser befindet sich eine kleine Stelle Debland. Hier stellte ich fest: *Silene otites* Sm., *Dianthus carthusianorum* L., *Chondrilla juncea* L., *Phleum Boehmeri* Wib., *Festuca duriuscula* L. und die seltene Mondraute *Botrychium rutaceum* Willd. in einem Exemplar.

Von **Binnowitz** bis **Ueckeritz**. Auf dem Bahnhof Binnowitz haben sich eingefunden *Corispermum hyssopifolium* L., *Lepidium apetalum* Willd., *Diplotaxis muralis* DC. und *Eragrostis minor* L.

Im Walde wurden gesichtet: *Festuca silvatica* Vill. *Rubus suberectus* Anders., *villicaulis* Koehl., *pyramidalis* Kaltenb., *Sprengelii* Wh., *Bellardii* Wh., *radula* Wh., *acuminatus* Lindb., *serrulatus* Lindeb., *maximus* Marss. und *semithyrsiflorus* S.

Bempin. *Silene otites* Sm., *Dianthus carthusianorum* L., *Chondrilla juncea* L., *Euphrasia stricta* Host., *Orobanche caryophyllacea* Sm., *Epipactis latifolia* L. mit ihrer Form *dilata* A. & Gr., *Rubus villicaulis* Koehl., *Lidforssii*, *semithyrsiflorus* L. und viel *maximus* Marss.

Auf den Wiesen des Achterwassers an der Straße nach Roserow stand viel, in hohen Exemplaren, *Scirpus pungens* Vahl; ein neuer Standort!

Im Walde bei der Försterei **Damerow** bildet *Rubus villicaulis* Koehl. große Dichte.

Roserow. Hier stand an der Chaussee *Ranunculus Steveni* Andrz.

Auf dem Streckelberge bemerkte ich *Microstylis monophyllos* Lindl., *Vincetoxicum officinale* Moench, *Euphrasia gracilis* Fr. und *Achyrophorus maculatus* Scop.

Bei **Rölpinsee** wurden notiert: *Rubus thyrsanthus* F., *radula* Wh., *commixtus* Fried. und *Lidforssii* Gel.

Auf Bahnhof **Seringsdorf** wuchsen *Corispermum hyssopifolium* L., *Diplotaxis muralis* DC. und *Linaria minor* Dsf.

12. Kreis Uckermünde.

Pasewalk. An der Stadtmauer wuchern *Asplenium trichomanes* L. und *ruta muraria* L., letztere auch an der Kirchhofsmauer.

Hinter **Hammelstall** nach Schönwalde zu bedeckt *Elymus arenarius* L. den Sandboden. Außerdem fielen dort auf: *Pulsatilla pratensis* Mill., *Dianthus carthusianorum* L.,

Genista pilosa L., *Sedum reflexum* L. und *Veronica Dillenii* Crantz.

Blumental. Im Forstbelauf der Försterei Bevernteich sind zu verzeichnen *Osmunda regalis* L. und *Rubus pallidus* W. & N.

13. Kreis Anklam.

Bei Janow stand am Roggenfelde ein Exemplar von *Bunias orientalis* L. Am Wege nach Landskron finden sich: *Vicia cassubica* L., *tenuifolia* Rth. und *Astragalus eicer* L. Die Burgruine weist einen reichen Pflanzenwuchs auf; es seien erwähnt: *Actaea spicata* L., *Vincetoxicum officinale* Moench, *Vinca minor* L. und *Viola hirta* L.

Burg Spantekow enthält viel *Parietaria officinalis* L., *Ornithogalum nutans* L., *Anthriscus cerefolium* Hoffm. und der Park auf der Gegenüberseite der Chaussee *Corydalis cava* Schwg. & K. und *Potentilla recta* L.

Charlottenhof zeigt auf den Wiesen an der Bahn *Primula farinosa* L. und *Viscum album* auf einzelnen Bäumen.

Schwerinsburg. Auf den Moorniesen am Mühlengraben blühten *Primula farinosa* L., *Trollius europaeus* L. und *Polygala amara*; am Schlosspark *Lamium album* L.

Schloß Puzar. Der Ruinenteil des Schlosses ist dicht mit *Linaria cymbalaria* Mill. bewachsen. *Poa Chaixii* Vill. findet sich im Rasen an einer Stelle, *Mulgedium macrophyllum* DC. ist in großen Beständen vorhanden, während *Ornithogalum nutans* L. zerstreut unter den Gebüschen verblüht war.

Am Wege nach Sophienhof bemerkte ich *Fragaria vividis* Duch., *Falcaria Rivini* Host und *Salix dasyclados* Wim.

14. Kreis Franzburg.

Auf Bahnhof Bresewitz steht *Reseda lutea* L.

Zingst. In der Nähe des Bahnhofes steht *Osmunda regalis* L., auch mehrfach vorhanden an den Gräben im Walde nach Müggenburg. Auf der Heide und im Strandwalde traf ich *Rubus fasciculatus* P. J. M. und *villicaulis* Koehl., auf einer sumpfigen Stelle *Aster tripolium* f. *albiflorus* in einem Exemplar.

Prerow. An der Bahn zwischen Prerow und Zingst blühte in großer Fülle *Dianthus superbus* L., ebenso steht diese Nelke bei Prerow am Strom in der Nähe des Bahnhofes und am Südrande der Buchhorster Maase im Walde.

Am Waldrande sammelte ich *Ulmaria pentapetala* var. *glauca* Schur. Ein sandiger Weg im Walde beherbergte ein großes Exemplar von *Anthoxanthum aristatum* Boiss.; eine etwa 20jährige Schonung enthält drei Bäume von *Pirus aria* Ehrh. Am Wege nach der Försterei Prerow=Süd stehen neben *Salix cinerea* Wim. mehrere Sträucher *Salix nigricans* Sm.

Euphrasia curta (Fr.) Wettst. und ihre Varietät *Uechtritzi*ana Jung. & Engelm. sind auf den Wiesenstellen vorhanden.

Auf dem Bahnkörper haben sich *Corispermum hyssopifolium* L., *Diploaxis muralis* DC., *Lepidium apetalum* Willd., *Linaria minor* Desf., *Matricaria discoidea* DC., *Chenopodium concatenatum* var. *striatiforme* Murr. angefiedelt.

15. Insel Rügen.

Bergen. Auf dem Bahnhofe *Salsola kali* L.; bei Sagarb an der Bahn *Picris hieracioides* L., am Bach hinter dem Ort *Campanula latifolia* L., *Fragaria moschata* Duch., auf dem Acker nebenan *Veronica Tournefortii* Gmel.

Saßnitz. Im Gebiet der Galitzschen Kreidefabrik wachsen *Reseda lutea* L., *Dipsacus silvester* Huds., *Rubus thyrsanthus* F., *radula* Wh., *acuminatus* Lindb. und *Lidforssii* Gel.

Am Hafen wurden festgestellt: *Geranium columbinum* L., *Rubus thyrsanthus* F., *radula* Wh., *villicaulis* Koehl.

Der Kreideabhang bei Stubbenkammer zeigte *Vincetoxium officinale* Moench, *Linaria minor* Desf., auch beim Stubbenhörn. Hier ist auch *Alectorolophus montanus* Sant. = *serotinus* Schönh. vorhanden.

Auf Arkona bei Witt fiel auf *Ballote nigra* var. *foetida* Lam. Beim Leuchtturm hat *Helminthia echioides* Grtn. in vielen Exemplaren eine Stätte gefunden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Abhandlungen und Berichte der Pommerschen Naturforschenden Gesellschaft Stettin = Dohrniana](#)

Jahr/Year: 1927

Band/Volume: [8](#)

Autor(en)/Author(s): Holzfuß Ernst

Artikel/Article: [Streifzüge durch die Pflanzenwelt Pommerns 67-77](#)